

HABEN SIE FRAGEN?

Kommen Sie gerne persönlich zu einem Gespräch vorbei. Am besten Sie verabreden einen Termin.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin: **Peggy Müller-Gelhausen**

Telefon 040 21112 - 271
peggy.mueller-gelhausen@sbb-hamburg.de

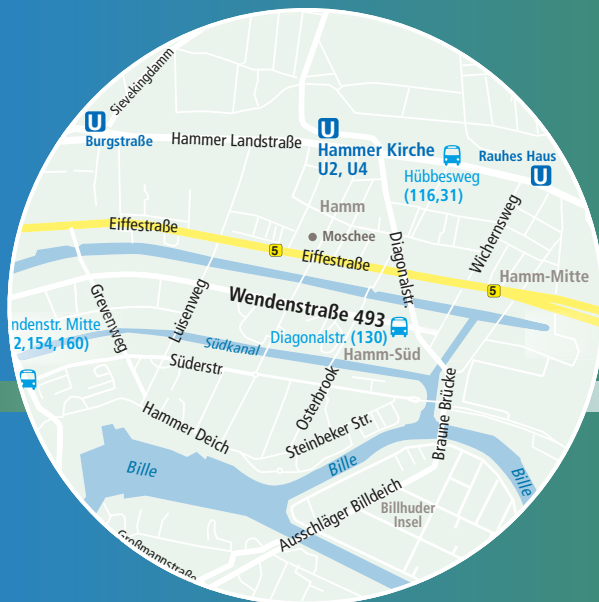
Unser offenes Beratungsangebot für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen:

jeden Mittwoch von 9:00 bis 13:00 Uhr

Einfach vorbeikommen!

SBB Kompetenz

Wendenstraße 493
20537 Hamburg
www.sbb-hamburg.de



INTENSIVCOACHING

FÜR GEFLÜCHTETE MIT
GESUNDHEITLICHEN EINSCHRÄNKUNGEN





INTENSIVCOACHING FÜR GEFLÜCHTETE MIT GESUNDHEITLICHEN EINSCHRÄNKUNGEN

Unser Angebot für Geflüchtete mit Handicaps, die Orientierung für den Weg in Arbeit suchen.

Wir bieten Ihnen die Unterstützung, die genau zu Ihren Wünschen und Möglichkeiten passt.

FRAGEN ...

... FÜR DIE WIR GEMEINSAM MIT IHNEN ANTWORTEN FINDEN:

- Welche gesundheitlichen Handicaps haben Sie zurzeit?
- Was haben Sie bis jetzt gearbeitet?
- Welche Schwierigkeiten gibt es?
- Was ist anders in Deutschland?
- Was können Sie gut?
- Welche Kenntnisse bringen Sie mit?

Damit Sie Ihren Weg gehen!

- ... arbeiten wir zusammen mit Ihnen an Ihren beruflichen und privaten Zielen.
- ... unterstützen wir Sie darin, selbstständig und nach eigenen Vorstellungen zu handeln.
- ... geben wir Ihnen Tipps und Angebote zu den Themen Ernährung, Entspannung und Fitness.

Damit Sie sich fit und wohl fühlen!

Über das Intensivcoaching erhalten Sie wichtige Anregungen und Informationen für Ihre berufliche Zukunft. Unsere Coaches, Psychologen und Sprachmittler begleiten Sie dabei.

Der Weg zum Ziel:

Individuell und im Einzelgespräch!

FINANZIERUNG:

Über Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein nach § 45 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 SGB III

BEGINN / DAUER:

Nach individueller Abstimmung ist ein wöchentlicher Start möglich:
15 Wochen, je 15 Stunden pro Woche
(insgesamt 225 Stunden)

Dieses Angebot richtet sich an geflüchtete Menschen im SGB II-Leistungsbezug, die auf Grund schwerwiegender gesundheitlicher Einschränkungen erheblichen Unterstützungsbedarf zur Eingliederung in das Berufsleben benötigen.